

PFÄLZER HÜTTENTOUR



Vor der "Hohe Loog-Hütte"

Dass die Pfalz für die Wanderer des SWV Dobel ein beliebtes Wandergebiet ist, zeigte sich auch wieder am Samstag, den 25. Mai.

Trotz nicht optimaler Wettervorhersage bestiegen 31 Mitglieder und Gäste den Bus in Richtung Edenkoben und zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem „Hambacher Schloss“.

Dort begann bei herrlichem Sonnenschein für 20 Langwanderer die von Andreas und Agathe Schatz organisierte „Zwei Hütten Tour“. Vom Parkplatz des Schlosses führt ein schöner Wanderweg steil bergauf über das Sühnekreuz zur Hohe- Loog- Hütte. Die Aussicht von der Hütte konzentrierte sich für die Teilnehmer auf die Rheinebene, reicht jedoch an guten Tagen vom Taunus über den Odenwald bis zum nördlichen Schwarzwald (auch nach Dobel).

Nach längerer Rast wanderte die Gruppe weiter zum „Kalmithaus“, der ältesten bewirtschafteten Wanderhütte in der Pfalz, oberhalb von St. Martin. Auch hier hat man einen schönen Blick über die Rheinebene.

Nach kurzem Aufenthalt trafen auch die 11 Kurzwanderer mit Irmgard Bernhard ein. Diese Gruppe wanderte von Edenkoben durch die Weinberge in das schöne Weindorf St. Martin und flüchtete wegen des kurzzeitig einsetzenden Regens in eine gemütliche Weinstube. Mit dem Bus fuhren die Teilnehmer dann zum Kalmithaus. Die Langwanderer setzten ihren Weg über das „Felsenmeer auf der Kalmit“ fort und kamen dann steig bergab beim Wanderparkplatz Hüttenhohl wieder zum Bus.

Gemeinsam ging die Fahrt nach Venningen ins Weingut „Bauer“ zum gemütlichen Abschluss dieser schönen Tagestour.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, trat die Gruppe die Heimfahrt an und traf wieder wohlbehalten auf dem Dobel ein.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für diesen schönen Wandertag.